

Träume vom idyllischen Urlaubsstrand

Mitreibendes und leidenschaftliches Konzert bei der neuesten Auflage von „Akkordeonissimo“

Einen Konzertabend voller mitreißender südamerikanischer Klänge und leidenschaftlicher Instrumentalstücke bereiteten die Harmonika-Freunde Linkenheimer ihrem Publikum bei der neuesten Auflage von „Akkordeonissimo“ im Bürgerhaus der Doppelgemeinde.

Dabei präsentierten die Ensembles unter der Leitung von Hubert Bürkle einen bunten Strauß aus Klassikern der Rock- und Popmusik, kraftvollen Walzern und heißen Tango-Rhythmen.

Den ersten Teil des Konzerts bestritt der Nachwuchs der Harmonika-Freunde: Das Jugendorchester hatte einen vierteiligen Vortrag vorbereitet, der unter anderem Rockstücke wie „Lady In Black“ und die irische Volksweise „Danny Boy“ beinhaltete. Eindrucksvoll musizierten die kleinen Talente an Akkordeon, Melodica und Flöte und bewiesen, dass sie auf dem besten Wege sind, bald schon zu den Großen zu



DIE GANZE BANDBREITE der Akkordeonmusik erlebten die Besucher bei der neuesten Auflage von „Akkordeonissimo“ im Bürgerhaus. Das Bild zeigt das Orchester aus Niefern-Öschelbronn und die Linkenheimer Gastgeber beim gemeinsamen Vortrag. Foto: Stieb

gehören. In der Folge trug das Akkordeonorchester Niefern-Öschelbronn, das ebenfalls von Hubert Bürkle geleitet wird, seinen Teil zu „Akkordeonissimo“ bei und beeindruckte mit zwei äußerst ansprechenden Stücken: Beim sanft-harmonischen „La Mer“ wurde das Publikum dazu verführt, sich an einen idyllischen Urlaubsstrand zu träumen,

der Tango „Hernandos Hidaway“ hingegen präsentierte sich temperamentvoll und leidenschaftlich.

Zwei besondere Leckerbissen servierten die Instrumentalisten gemeinsam mit dem Linkenheimer Orchester: Hochklassig und voller Hingabe präsentiert, füllten die Klänge des Konzertwalzers „Rosen aus dem Süden“ von Johann

heimer Orchester in bewährter Manier fortgesetzt wurde. Ob „Chan Chan“ aus dem Film „Buena Vista Social Club“, der Herz-Schmerz-Klassiker „Besame Mucho“ oder Musik der lebenden Legende Elton John – das Orchester überzeugte auf ganzer Linie mit Klasse, Spielfreude und musikalischem Facettenreichtum. Katja Stieb

Strauss den Saal, bevor „Sous le Ciel de Paris“ zu einem akustischen Spaziergang entlang der Seine einlud.

Und weil bei aller Klangschönheit manchmal das Auge zu kurz zu kommen droht, hatten die Harmonika-Freunde um ihren Vorsitzenden Manfred Heger eine Gruppe hübscher Damen engagiert: Das Showtanz-Team der „Kungelhexen“ brachte den Saal mit zwei temperamentvollen Tanzeinlagen zum Kochen: „Cuentame“ und „Vamos à la Playa“ erwiesen sich als tolle Abwechslung innerhalb des Konzerts, das vom Linken-